

Wir Nicolaus von der Schirme burgermeyster, Nicolaus Melezer, Augustyn von Florenz, Nicolaus Emmerich, Peter Nuwinkirch, Henczhil Deynhard, Peter Hennyng, Peter Eceil, Henczhil Nuwindorf, Nicolaus Marsilius, Nicolaus Vorslak burgere unde geswornen czu Friberg bekennen —, das wir mit rate unde gutem willen den acker, der by den verristen sichen gelegen ist, des wir vormunden syn, deme erbern herren er Johanni 5 pfarrer doselbyns denselben ackir, der von alder czu den egenanten sichen gehort hat unde doby gelegen ist, gelasen haben czu synem lybe unde also lange also her lebit mit allen fruchten unde nuzen, die er iezunt dovon enpfot ader yn czukunftegen gecziten dovon enpfan unde genemen mag, also bescheydinlichen: was sichir lute iezunt ader yn czukunftegen [tagen] do syn ader noch dar komen, dy man do billich halden sal, das her 10 dieselben sichen an erir spise unde notdorft noch der moge des hofes besorgen unde halden sal, also das von alder gewest ist, unde ouch den hof doselbyns buwen unde beßern sal. Unde haben ouch das getan durch sunderlicher gunst truwe unde gnaden wille, die der vorbenante er Johannes czu demeselben gotishuse unde gestyfte gehabt hat, also das her uns yn unsem rate williglich gelobit hat, was her gutis an farnder habe, an getreyde, 15 an gelde, an czinsgelde, an fy^e ader an welchirleye dingen ader an welchen steten das gelegen sy, das her noch synem tode lesit, das dasselbe gut ganz unde czumale by demeselben gotishuse unde hofe unforruckt unde eygen bliben sulle, also das keyner syner frunde ader fremde keynerleye ansprache ader teylunge an demeselben gute haben ader nemen sulle; sunder dieselben sichen sullen das ewiglichen unde gerugiklichen be- 20 siezen ane allis hinderniße. Unde bekennen das mit kraft desis briefis, doran wir czu urkunde unsir groyste ynsegil haben lasen hengen, der gegeben ist noch gotis geburd driczen hundirt jar donoch yn deme eyn unde sebinezegisten yare an der methewochen noch des heylegen lychammes tage.

120.

25

Die Markgrafen Friedrich, Balthasar und Wilhelm weisen Hans von Waldaw wegen einer Forderung von 50 Schock breiter Groschen an ihre Buden- und Hüttenzinsen zu Freiberg. 1372 Jan. 28.

Hdschr.: Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 26 fol. 94b.

Ann.: Der Buden- und Hüttenzins war eine Abgabe, die bei Gelegenheit des Jahrmakts erhoben wurde; vergl. die Assignation von 50 Schock in foro annuali de censu casarum qui wlgariter dicitur ludenzins (No. 98 S. 77 Z. 10). 30

Wir Friderich, Balthasar unde Wilhelm ꝛ. bekennen ꝛ., das wir deme gestrengen ritter ern Hanse von Waldaw unserm lieben getruwen unde synen erben unde zcu getruwer hant ern Friderich unde Vlrich von Polencz gebrudern vor alle schulde unde schaden, die wir em schuldig sint unde biz uf disem hutigen tag in unserm dinste der egenante er Hans von Waldaw hat enphangen, fun[f]czig schog breyter groschen schuldig 35 sint unde bewisen in dy an unsern buden- unde huttencinsen zcu Friberch ufzcuhe[be]ne unde an alles hindernizze inzeunemene, danach allernest als andere, den wir vore ir geld an den einsen ufzeunemen beschriben han, genczlich unde gar han ufgenommen. Unde heizzen unser amptlute doselbens zcu Friberg gemeynlich, die da iezunt sint oder denne